



Jung und Alt vereint. Die Notenschlüssel-Kids und der Männerchor Beinwil Freiamt.

Editorial



Liebe Sängerinnen und Sänger
Liebe Dirigentinnen und Dirigenten

An der Delegiertenversammlung anfangs Oktober 2017 in Beinwil am See hat uns die Delegiertenversammlung grünes Licht für die Professionalisierung unserer Serviceleistungen gegeben.

Ein halbes Jahr später hat das „Servicecenter aargausingt“ seine Arbeit operativ aufgenommen. Wie gut dieses funktionieren wird hängt vor allem von der Leitung ab. Mit Marcel Hasler konnte eine bestens ausgewiesene und erfahrene Persönlichkeit gefunden werden. Wir haben mit ihm ein Interview geführt, das Sie auf Seite 3 finden.

Eine Kernaufgabe unseres Verbandes ist die Sicherstellung von periodischen kantonalen Gesangsfesten. Es ist ein Fest von und für die Aargauer Chöre. Es wäre jammer-schade, wenn wir nicht spätestens bis 2020 diesen tollen Anlass durchführen könnten.

Es freut mich persönlich ausserordentlich, dass sich in den Verbänden Baden, Brugg, Freiamt/Hasenberg, Frick und Seetal die Aargauer Chöre zu Gesangsfesten, Open Airs oder Sängertreffen getroffen haben. Nebst dem gemeinsamen Singen kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Ganz klar: Die Aargauer Chorfamilie ist lebendig wie eh und je!

Ein grosses Kompliment gehört auch den Vorstandsmitgliedern der Verbände Freiamt und Hasenberg. Die beiden Verbände haben sich zum Sängerbund Freiamt/Hasenberg zusammengeschlossen. Ein zukunftsweisender Weg, der es ermöglicht, die knappen personellen und finanziellen Ressourcen zu bündeln und gemeinsam den Chören einen besseren Service bieten zu können.

Ein grosses Dankeschön möchte ich im Namen des OK Chorwettbewerb 2017 allen Helferinnen und Helfern zurufen. Es war wiederum ein toller Anlass, der ohne die Mithilfe von gegen 160 Freiwilligen nicht hätte durchgeführt werden können.

Impressum:
Aargauischer
Kantonal-Gesangverein
Redaktionsteam:
Markus Herrmann
Werner Werder
www.aargausingt.ch
Erscheint 2-mal jährlich.

SERVICECENTER IM DIENSTE DER AARGAUER CHÖRE

In regelmässigen Abständen überprüft der aargauische Kantonal-Gesangverein seine Strategie. So auch im Jahr 2017.

Unsere wichtigsten Grundsätze, wie wir sie schon vor Jahren definiert haben, sind im Kern immer noch richtig:

- wir betrachten die Chöre als unsere Kunden
- wir bieten den Chören für ihre Mitgliedschaft echte Mehrwerte

Es fehlt nicht an Ideen, was wir unseren Chören als Serviceleistungen anbieten wollen. Allerdings mussten wir selbstkritisch feststellen, dass unsere personellen Ressourcen sowohl im Kantonalvorstand wie auch in den Vorständen unserer sechs Bezirks- und Talschaftsverbänden nicht vorhanden sind, um den Chören Mehrwerte auf hohem Niveau anbieten zu können. Die Verbandsstrukturen, wie sie historisch gewachsen sind, müssen den heutigen Gegebenheiten angepasst werden. Vorstandsmitglieder sind schwierig zu finden, vor allem solche, die in ihrer Freizeit noch genügend zeitliche Kapazitäten haben.

Die ausschliessliche Milizarbeit stösst an ihre Grenzen, was dann zur Folge hat, dass vieles liegenbleibt oder nicht realisiert wird.

Der Ausweg aus diesem Dilemma liegt für uns in der Professionalisierung unserer Dienstleistungen.

Ein Servicecenter erbringt neu die

Dienstleistungen für die Chöre. Die Vorstände der Unterverbände können sich auf die Organisation von jährlichen regionalen Gesangstreffen und Präsidentenkonferenzen konzentrieren und sind die direkten Ansprechpartner der Chöre.



Die Leitung des Servicecenters «aargausingt» liegt in den Händen von Marcel Hasler, Vorstandsmitglied des Fricktalischen Sängerbundes, langjähriger Leiter des Jugendchors Gipf-Oberfrick und eines Frauenchors sowie bestens vernetzt in der aargauischen Chorlandschaft. Ein Glücksfall, da Marcel nicht nur musikalisch einen gut gefüllten Rucksack hat, sondern auch organisatorische Fähigkeiten besitzt.

Der Servicecenter-Leiter hat einen Anstellungsvertrag mit einem festgelegten Stundenpensum, einem Pflichtenheft und einem monatlichen Gehalt.

Das Servicecenter wird als „Förderverein Servicecenter aargausingt“ organisatorisch und juristisch eigenständig vom Kantonalverband ge-

führt, mit eigener Budgetverantwortung und Rechnung. Ein historischer Schritt in der 192-jährigen Geschichte des Aargauischen Kantonal-Gesangvereins.

Im ersten Anstellungsjahr stehen insbesondere folgende Aufgaben im Vordergrund:

- Durchführung von Weiterbildungskursen für Sängerinnen und Sänger
- Unterstützung unserer 20 Kinder- und Jugendchöre
- Gründung eines Aargauischen Jugendchores
- Organisation eines Events für nicht im Verband organisierte Gesangsinteressierte

Das Weiterbildungsprogramm für den Herbst 2018 steht. Alle ChorpräsidentInnen wurden mit einem Newsletter orientiert. Weitere Informationen finden sich auch auf unserer Webseite www.aargausingt.ch.

Selbstverständlich arbeiten die Vorstandsmitglieder des Kantonalverbandes und der Bezirksverbände weiterhin auf ehrenamtlicher Basis.

Wir sind überzeugt, mit der Teil-Professionalisierung unserer Verbandsarbeit unseren Chören einen qualitativ hochstehenden Beitrag zur erfolgreichen chorischen Zukunft bieten zu können.

Echte Mehrwerte eben.

PRIORITÄT HAT EIN ATTRAKTIVES KURSAN- GEBOT

Wir treffen Marcel Hasler, seit Februar 2018 verantwortlich für das „Servicecenter aargausingt“, zu einem Interview.

Aargausingt: Lieber Marcel, möchtest Du Dich kurz vorstellen?

Marcel Hasler: Ich bin ein typischer Quereinsteiger. Seit gut 20 Jahren leite ich den Kinderchor Gipf-Oberfrick und seit 11 Jahren die Friday Night Singers. Ich habe mich musikalisch laufend weitergebildet und dieses Jahr auch das eidg. Zertifikat als Leiter Jugend- und Musik erhalten. Zusätzlich bin ich seit 10 Jahren Vorstandsmitglied des Fricktalischen Sängerbundes und in dieser Funktion für Kurse und Webpage verantwortlich. Ich kenne also die Freuden und Sorgen der Chöre aus erster Hand.

Wir haben im 2018 das interkantonale Kursprogramm, mangels Interesse, nicht mehr herausgegeben.

Marcel: Eigentlich ist es schade, dass es dieses sehr vielfältige Kursprogramm nicht mehr gibt. Auf der anderen Seite mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass die Sänger nicht bereit sind, für einen Kurs in einen anderen Kanton zu fahren. Wir müssen also mit unserem Angebot näher ran an die Chöre. Deshalb bieten wir die Kurse auch in 3 Regionen im Aargau an.

Wo möchtest Du im 2018 die Schwerpunkte legen?

Marcel: Priorität hat ganz klar die Weiterbildung unserer Sängerinnen und Sänger. Im Herbst bieten wir in allen Regionen Kurse an. Unser Angebot ist zugeschnitten auf das Niveau unserer Chorsänger und bietet ein sehr gutes Preis-Leistungs-Ver-

hältnis. Ein gutes Beispiel sind unsere Anstimmkurse, in denen Chorsänger ohne musikalische Vorbildung lernen, wie man spontan ein Lied anstimmen kann.

Kursbesuche bieten zudem die Möglichkeit, neue Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen. Diese Erfahrung mache auch ich, wenn ich selber Kurse besuche.

Auch habe ich bereits mit den Vorbereitungsarbeiten für die Gründung eines Aargauer Jugendchores begonnen. Im 2019 wollen wir eine Singwoche mit Abschlusskonzert anbieten.



*Marcel Hasler
Leiter Servicecenter aargausingt*

Im Weiteren mache ich mir Gedanken für ein spezielles Chorangebot für Sängerinnen und Sänger im Pensionsalter („Silberhaar-Chörli“). Ein solcher Chor könnte beispielsweise auch unter Tag proben, was für viele Senioren attraktiv ist.

Singwochen, wie sie dieses Jahr der Seetal Sängerverband anbietet, sind ebenfalls ein Thema. Dies nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Chören, sondern als Ergänzung für ambitionierte Sänger. Aber auch für Sängerinnen und Sänger, die der Beitritt in einen Chor eher abschreckt. Die Erfahrung zeigt, dass dies trotzdem potentielle Chorsänger werden können, wenn mal das Feuer fürs Singen entfacht ist.

Teilweise gibt es aber solche Angebote bereits.

Marcel: Das ist so. Vielfach sind sie aber nicht bekannt. Hier hat das Servicecenter die Möglichkeit, über diese Angebote zu informieren und vergünstigte Konditionen anzubieten. Wir müssen nicht Angebote neu erfinden, die es bereits gibt und gut sind.

Der Start des Servicecenters ist nicht ganz reibungslos verlaufen

Marcel. Aller Anfang ist schwer. Ich bin auf die Zusammenarbeit der sechs Unterverbände angewiesen. Diese müssen beispielsweise die Weiterbildungslokale vor Ort organisieren und an den Kurstagen auch organisatorische Unterstützung bieten. Aber ich denke, dies wird sich einspielen.

Wie möchtest Du sicherstellen, dass möglichst viele Sönger von den Kursen Kenntnis erhalten?

Marcel: Ich werde 2-3 Mal pro Jahr einen Newsletter an alle Präsidentinnen und Präsidenten versenden. Wann immer es geht, weder ich auch an den Präsidententreffen der Unterverbände teilnehmen und dort über unser Angebot orientieren. An diesen Treffen der Chorpräsidenten werde ich auch Feedback abholen und hören, was wirklich gewünscht wird. Es macht keinen Sinn etwas anzubieten, was für die Chöre nicht von Interesse ist.

Die Jugendchöre sind Dir sicher ein besonderes Anliegen.

Marcel. Ja klar. Wir haben ja bereits finanzielle Unterstützung durch den Förderverein des AKG, der in der Schweiz einzigartig ist. Was aber fehlt, sind organisatorische Hilfen. Wenn beispielsweise ein Elternverein einen Kinderchor gründen möchte. Hier möchte ich unterstützen.

Lieber Marcel. Wir wünschen Dir viel Erfolg in Deiner neuen Aufgabe.

UNSER KURSANGEBOT

Anmeldungen unter kurs@aargausingt.ch oder kurs@fsb-singt.ch

Mehr Informationen und Angebote unter www.aargausingt.ch/Servicecenter.html.

Hast Du ein Thema, das Dich besonders interessieren würde? Lass es uns wissen. Wir werden es bei der Planung weiterer Kurse berücksichtigen.

Region Aargau

Notenlesekurs für SängerInnen

Wann: Sept. / Okt. / Nov. 2018 oder Feb. / März / April 2019
Dienstag- oder Mittwochabend 12 Lektionen à 2 Stunden
Ort: Raum Aargau (wird nach Teilnehmer optimiert)

Region Nord (FSB Singt)

Anstimmen von Liedern

Du musst kein Dirigent sein um ein Lied anzustimmen! In diesem Kurs lernst Du mit einfachen Hilfsmitteln möglichst sauber den einzelnen Stimmen (Sopran - Alt - Tenor - Bass) den jeweiligen Anfangston eines Liedes vorgeben und den Liedeinsatz geben.

Gastgeber:	Männerchor Gipf-Oberfrick	Gastgeber:	Männerchor Frick
Wann:	Dienstag 19. Juni 2018, 19.00 Uhr	Wann:	Donnerstag 21. Juni 2018, 19.00 Uhr
Wo:	Aula Schule - Gipf-Oberfrick	Wo:	Aula Schule Ebnet, Frick

Stimmbildung

Thema: Lauter, höher, schneller, länger! Dein Zwerchfell, Stimmenergie pur

Leitung: Barbara Schneebeili
Wann: Samstag 17. November 2018, 9.00 – 12.00 Uhr
Wo: Kulturraum „Kapuzinerkirche“, Rheinfelden

Region Süd-West

Seetaler Singwoche auf dem Rügel in Seengen.

Leitung: Franziska Lieder und Martin Kuttruff
Wann: 5. Bis 9. August 2018, 9.00 Uhr
Wo: Rügel in Seengen

Intensivworkshop Belting / Moderne Gesangstechnik

Möchtest Du mehr Power in Deiner Stimme? Möchtest Du Deine Gesangstechnik so optimieren, dass kraftvolles Singen nicht mehr „auf die Stimme geht“? Möchtest Du mehr Klangfarben in Deiner Stimme entwickeln? Dann ist dieser Workshop genau richtig für Dich!

Kursleitung: Jasmin Schmid, Zofingen www.jasminschmid.ch
Wann: Samstag 13. & Sonntag 14. Oktober 2018
Ort: Schönenwerd

Gesundheit der Stimme

Kursleitung: Jasmin Schmid
Wann: Samstag 20. Oktober 2018, 9.00 – 12.00 Uhr
Wo: Raum Beinwil am See (wird noch bekannt gegeben).

Region Ost

Bühnenpräsenz I

Leitung: Jasmin Schmid
Wann: Samstag 27. Oktober 2018, 9.00 – 12.00 Uhr
Wo: Raum Baden/Brugg (wird noch bekannt gegeben).